



Hier findest Du Halt
Das Leben bringt uns in Situationen, in denen wir Halt brauchen. Gottes starke Hand ist immer für uns da – ergreifen wir sie. (siehe 1. Petrus 5,6)

Hier findest Du Halt

1.Petr 5,6

So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit.

Die Aufforderungen [des Apostels Petrus] zur Demut, zum Vertrauen und zur Nüchternheit sind gesprochen mit dem Blick auf Verfolgungen und Leiden, in denen sich – wenn auch unter der Hand Gottes – die Macht des Widersachers, des Teufels, noch austobt (vgl. Offb 2,10; 13,7). Diese Macht wird nach Ps 22,14 als die eines brüllenden Löwen beschrieben, der seinen Rachen aufreißt. Während Gott die Bewährung der Christen im Leiden sucht, zielt der Teufel auf den Abfall vom Glauben, um die Abgefallenen verschlingen zu können. (seb)

Doch schon im nachfolgenden Vers tröstet der Apostel die Gemeinde, indem er indirekt noch einmal auf die Halt-gewährende-Hand Gottes hinweist, in die wir all unsere Sorgen legen können, in der Gewissheit, dass ER für uns sorgen wird. (ds)

1.Petr 5,7 Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

Neuapostolische Kirche Büdingen Monatskalender Februar 2012



Datum	Veranstaltung	Sonstiges
1 Mi	20:00 Gottesdienst	
2 Do	Konfirmandenstunde	20:00 Orchesterprobe
3 Fr		
4 Sa		
5 So	09:30 Gottesdienst * 10:00 Jugendgottesdienst HU	
6 Mo		
7 Di	20:00 Jugendstunde	
8 Mi	20:00 Gottesdienst	
9 Do	Konfirmandenstunde	15:00 Chorprobe Senioren, HU
10 Fr		
11 Sa		
12 So	09:30 Gottesdienst 10:50 Chorprobe	
13 Mo		
14 Di		
15 Mi	20:00 Gottesdienst	
16 Do	Konfirmandenstunde	
17 Fr		
18 Sa		
19 So	09:30 Gottesdienst * 10:50 Chorprobe	
20 Mo		
21 Di		
22 Mi	20:00 Gottesdienst	
23 Do	Konfirmandenstunde	15:30 Senioren-Treff
24 Fr		
25 Sa		
26 So	09:30 Gottesdienst Orchester spielt im GD	
27 Mo		
28 Di		
29 Mi	20:00 Gottesdienst	

* 9:30 – Vorsonntagsschule/Sonntagsschule, Religionsunterricht
 Gt - Geburtstag

„Dienet dem Herrn mit Freuden!“

dieses Wort aus Psalm 100,2 hat unser Stammapostel als Leitwort für das Jahr 2012 gewählt. Dazu führt er aus:

Wir wollen nicht uns selbst dienen, nicht unsere Eigeninteressen pflegen, nein, wir wollen dem Herrn dienen! Wer sich aktiv in der Gemeinde betätigt zum Wohl anderer, der dient dem Herrn. Wie segensreich ist es, wenn man das freudig und mit ganzem Herzen tut.

Nun wird unser Leben durch viele Verpflichtungen so in Beschlag genommen, dass oftmals kaum Freiraum zu bestehen scheint, um dem Herrn dienen zu können. Gewiss, es gibt heute viele Sachzwänge, die unseren Dienst in der Gemeinde des Herrn einschränken können. Aber: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Niemand möge sich völlig zurückziehen unter dem Gedanken: Es geht eben nicht anders.

Ich rufe also dazu auf, aktiv zu sein in der Gemeinde. Besonders denke ich dabei an diejenigen, die noch kein Betätigungsfeld für sich gefunden haben. Um aktiv zu sein, muss man sich manches Mal selbst überwinden, oder umgangssprachlich ausgedrückt: Man muss sich einen Ruck geben!

Geben wir uns also innerlich einen Ruck,

- die eventuell noch vorhandene Distanz zu den Amtsträgern und Geschwistern in der Gemeinde zu überbrücken; gehen wir aufeinander zu;
- unserer Bequemlichkeit zu entsagen;
- die Scheu abzulegen, Verpflichtungen zu übernehmen;
- die Gleichgültigkeit zu überwinden.

Gern dürfen die Amtsträger in der Gemeinde zurate gezogen werden, wenn jemand aktiv sein möchte, aber nicht klar erkennen kann, welches Betätigungsfeld passend sein könnte

Und was ist mit denjenigen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Verhältnisse nichts mehr tun können? Meine Antwort: Auch dann möge man noch so gut es geht die Gemeinschaft pflegen. Eins ist in jedem Fall möglich: das Gebet für den Nächsten. Auch das ist ein segensreicher Dienst in der Gemeinschaft.

In diesem Sinn möge 2012 ein Jahr des freudigen Dienens sein. Ich wünsche euch allen ein gnadenreiches neues Jahr, erfüllt mit viel Frieden und Freude aus dem Heiligen Geist. Unverändert warten wir auf die Wiederkunft des Gottessohnes.
Wilhelm Leber

Impressum:

Herausgeber:

Neuapostolische Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland KdöR.,

Gemeinde Büdingen, Bismarckstraße 24, 63654 Büdingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Dagobert Schaaf - eMail: d.schaaf@nak-buedingen.eu



Gemeindebrief Februar 2012 Neuapostolische Kirche Büdingen



Liebe Geschwister,

nun ist bereits der erste Monat des Jahres 2012 vorüber und wir sind schon wieder voll in den Anforderungen des Alltags. Auch das vor uns liegende neue Jahr wird uns wieder vor neue Herausforderungen stellen, die uns viel abverlangen werden. Ich denke da an das Volk Israel nach dem Auszug aus Ägypten. Sie standen vor dem scheinbar unüberwindlichen Hindernis des Schilfmeeres und sahen die Heerscharen des Pharao immer näher kommen. Da war große Not und viel Angst. Mose aber schenkte dem Volk Zuversicht, indem er auf die Allmacht Gottes verwies: „Der Herr wird für euch streiten und ihr werdet stille sein.“ (2.Mose 14,14) Wir wissen aus der Geschichte wie Gott sein Volk aus der Bedrängnis führte.

Lasst uns fest halten an der Zuversicht auf Gottes Kraft und Macht. Der Herr steht auch heute noch über allem, auch über den Herausforderungen unserer Zeit. Lassen wir ihn handeln und sein Handeln im tiefen Vertrauen annehmen.

Euch allen eine gute und gesegnete Zeit unter dem Schutz unsres großen Gottes.

Liebe Grüße

Euer Bert

